

# Volksstimme

Einzelpreis 1.50 M.

Sozialdemokratische Zeitung für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlich Redakteur Albert Pauli, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Lötters, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pannisch & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprech-Anschlüsse: für Inserate Nr. 1567, für die Redaktion Nr. 1794, für den Verlag und die Druckerei Nr. 961. Postzeitungsliste 2. Nachtrag, Seite 110.

Abzugspreis: Vierteljährlich einschließlich Zustellung 105.00 Mark, monatlich 35.00 Mark. Beim Abholen vom Verlag und den Ausgabestellen Vierteljährlich 100.00 Mark, monatlich 33.00 Mark. Bei den Postanstalten Vierteljährlich 105.00 Mark, monatlich 35.00 Mark. — Anzeigengebühr: die gespaltene Normalzeile 4.50 Mark, auswärts 6.00 Mark, im Restamtzeitung 17.00 Mark, auswärts 23.00 Mark. Vereinstaler der Zeile 4.00 Mark. Anzeigenrabatt geht verloren, wenn nicht binnen 20 Tagen Zahlung erfolgt. Postkontokonto: Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 169.

Magdeburg, Sonnabend den 22. Juli 1922.

33. Jahrgang.

## Es brodelt in den Parteien.

Auf das deutsche Parteileben kann man das französische Sprichwort anwenden: „Je mehr es sich ändert, desto mehr bleibt es dasselbe.“ Der Weltkrieg und der Sturz des Kaiserreichs haben in den Parteigruppierungen und Fraktionsbenennungen verschiedene Veränderungen hervorgerufen. Wesentliches hat sich dabei nicht geändert, und nach allerhand Verschiebungen hin und wider will alles zur alten Ruhelage zurückkehren.

Die Sozialdemokratie hat sich während des Krieges gespalten. Der abgespaltene Teil hat den Spaltprozeß in sich selber fortgesetzt. Neben der alten Sozialdemokratie und der neuen unabhängigen sind allerhand Gruppen „radikaler“ Färbung entstanden. Man haben die beiden sozialdemokratischen Parteien eine Arbeitsgemeinschaft miteinander abgeschlossen, die nur eine

### Vorstufe zur Wiedervereinigung

sein kann. Dann werden wir wieder eine einheitliche große Sozialdemokratie haben, und links von ihr nur ein paar kleine Grüppchen, wie sie schon vor dem Krieg als Anarcho-sozialisten und Syndikalisten herumspukten.

Bei den bürgerlichen Mittelparteien hat die alte Fortschrittspartei ihren Namen geändert. Sie heißt jetzt Demokratische Partei, aber ihr Wesen ist das alte geblieben. Sie hat sich damit ihrer teilweise oppositionellen Vergangenheit mit den neuen Zuständen leichter abgefunden als die Parteien weiter rechts. Ähnliches gilt vom Zentrum. Die katholische Kirche ist an sich weder monarchisch noch republikanisch. Sie hat schon manches Königreich überdauert und richtet sich noch auf ein langes Leben ein. So lange die Republik der katholischen Kirche nicht zu nahe tritt, hat das Zentrum keinen Anlaß, sich zu den neuen Verhältnissen feindlich zu stellen. Nach wie vor entspricht die Mittelstellung seiner Zusammensetzung, die alle Bevölkerungsklassen vom Großgrundbesitzer bis zum Arbeiter umfaßt.

Die Nationalliberalen haben sich Deutsche Volkspartei genannt. Sie sind unter dem alten Namen dieselben geblieben. Sie sind noch immer die Partei der Schwerindustrie auf der einen Seite und die Honoratiorenpartei auf der andern. Die Schwerindustrie ist in puncto Staatsform, wenn auch aus andern Gründen, nicht weniger tolerant als die katholische Kirche. Sie will arbeiten und verdienen, kann keinen Umsturz brauchen, weder nach rechts noch nach links, weder nach vorne noch nach hinten und beginnt sich daher für eine bequeme Goldsackrepublik zu erwärmen. Sie zu sichern, soll der Zweck der

### neuen bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft

sein, die man später im Notfall auch auf die Deutschnationalen ausdehnen kann, wenn sie „vernünftig“ geworden sind. Die Honoratioren, Oberlehrer, Landgerichtsräte usw. schwärmen inzwischen an den Stammstücken noch immer von der guten alten Kaiserzeit. Die Deutsche Volkspartei ist mit ihrer Industrieseele bürgerlichrepublikanisch und mit ihrer Honoratiorensseele gefühlsmonarchistisch.

Rechts von den Nationalliberalen gab es vor dem Krieg im Reichstag drei Gruppen: die Freikonserverativen, die Konserverativen und die Wirtschaftliche Vereinigung. Die Freikonserverativen repräsentierten den äußersten kharismatischen Rechtsflügel des Industrieskapitals. Die Konserverativen vertraten den Sandadel nebst seinem bäuerlichen Anhang. Die kleine Gruppe der Wirtschaftlichen Vereinigung mit den ganzen acht Abgeordneten bestand aus allerhand demagogischem Großstadtkaball, Antisemiten, potentiellen Mittelstandsrettern u. dergl.

Aus diesen Gruppen bildete sich die Deutschnationale Partei. Außerlich ist der Sandadel in ihr gänzlich zurückgetreten, trotzdem bildet er immer noch ihr härtestes Rückgrat. Stark hervorgetreten ist die städtische reaktionäre Demagogie, die sich in der sogenannten völkischen Bewegung austobt. Sie stützt sich auf die proletarisierten Existenzen des Offiziersstandes und des Akademikerstandes, die eine Einstellung zur neuen Zeit noch nicht gefunden haben und sie teilweise ihrer ganzen Eradition nach auch gar nicht finden können. Jetzt haben die Schiffe im Sturm nach dem neuen Parteigebäude ins Wasser gebracht. Die Deutschnationale Partei ist im Begriff,

### wieder in drei Teile zu zerfallen.

Der Austritt des völkischen Hebers Hennig, dem die Austritte der Große und Wulle gefolgt sind, und

die Flucht des vornehmen Düringer zeigt die beginnende Spaltung zwischen den Altkonserverativen und den Völkischen an. Die Partei hat lange gegögert, den Zerrennstreit gegen ihre äußerste Rechte zu ziehen. Sie möchte auch jetzt nur ein paar Simdenböcke in die Wüste schicken, ihre sogenannte „völkische Einstellung“ aber beibehalten, weil sie ihren städtischen Anhang nicht verlieren will. Dieses Manöver wird den Auflösungsprozeß nach der einen Seite nicht aufhalten. Es hat ihn aber nach der andern Seite hin gefördert. Eine Linksgruppe der Partei widerstrebt der völkischen Einstellung auf das entschiedenste. Der alte Düringer ist ihr mit seinem Austritt aus der Partei vorgegangen. Sie selbst will, wenn die „Völkische Zeitung“ recht unterrichtet ist, demnächst im Rheinland eine Sonderkonferenz abhalten, um über ihre weitere Stellungnahme zu beschließen.

### Das

### Gesamtbild

stellt sich also folgendermaßen dar: Auf der Linken erhebt sich wieder die alte einige deutsche Sozialdemokratie. In der Mitte verbünden sich die bürgerlichen Parteien zur Abwehr der „sozialistischen Gefahr“. Die Rechte ist im Begriff, sich in verschiedene Gruppen aufzulösen. Das Ganze bedeutet zunächst eine Minderung der monarchistischen Gefahr, eine Stärkung der Republik. Über den sozialen Inhalt der Republik wird dann später zwischen der Sozialdemokratie — nach ihrem Willen auf dem Boden der Demokratie — und den bürgerlichen Parteien der Entscheidungskampf ausgefochten werden.

Die Koalitionspolitik in ihrer heutigen Gestalt ist nur eine vorübergehende Erscheinung. Damit ist natürlich nicht gesagt, daß sie schon heute oder morgen aufgegeben werden kann. Auch die bürgerlichen Parteien erkennen ihre vorläufige Notwendigkeit, indem sie versichern, ihre Arbeitsgemeinschaft sei keine Kampfgemeinschaft gegen die Sozialdemokratie. Aber die harten Dinge der Entwicklung werden sich schließlich stärker zeigen als alle guten Absichten.

Die Einigung der Sozialdemokratie ist eine Notwendigkeit. Nicht, weil letzte Entscheidungskämpfe unmittelbar bevorstünden, wohl aber, weil es niemals zu früh ist, sich auf sie vorzubereiten und weil die Sammlung auf der bürgerlichen Seite auch die Zusammenfassung der sozialistischen Kräfte bringend erheischt. Im Wiederbesitz ihrer Einigkeit wird die deutsche Sozialdemokratie allem, was die Zukunft bringt, siegesgewiß entgegengehen dürfen.

### Spaltungsbeginn in der Wörderpartei.

Die von der deutschnationalen Parteileitung nicht gewollte „Strife“ wird jetzt durch die völkische Fraktionsgenossen, die sich mit Recht sehr stark fühlen, hervorgerufen. Nach dem Ausschluß Hennings aus der Fraktion haben sich Graefe (Goldbeke) und Wulle mit dem Vorausgedrangelten solidarisches erklärt. Die beiden Arier sind bekannt, daß für sie „unter Vorbehalt etwaiger weiterer Entschlüsse“ eine Beteiligung an den Arbeiten der Reichstagsfraktion zunächst nicht mehr möglich ist.

In einer längeren Erklärung, die im „Deutschen Abendblatt“, dem Zentralorgan völkischer Vorhaben, veröffentlicht wird, schwingen die beiden Völkischen die Machete gegen die Parteileitung:

Wir ... glauben nicht, daß wir unserer Partei etwa dadurch wirklich dienen würden, daß wir uns in beamtenmässigen Interesse ihrer Stimmlichkeit widerspruchslos diesem Beschluß unterzeichnen, der in seiner Wirkung nach der Gerichtsprache als „Juzifismord“ bezeichnet werden dürfte. Wir können das um so weniger, als ein sich schweigendes Hinnehmen des Sorgamges die aus den Neuzustellungen einiger mehr oder weniger prominenter Persönlichkeiten des Reichstagsbundes zu erkennende Gefahr noch sich zeigen dürfte, daß diese Methode sich gegen die gesamten Führer der völkischen Richtung in der Fraktion, und damit gegen die völkische Bewegung selbst ausdehnen könnte.

Das „Deutsche Abendblatt“, das Organ Wulles, verurteilt diese Auflehnung noch in einem Artikel, in dem mit den verschiedenen Richtungen in der Wörderpartei 653 angegriffen wird. Es heißt dort:

Der Wörder und die Wörder sind nicht oder wieder in einer gewissen politischen Orientierung lebenden „Stößen“ der alten Regimes, die zwar nach der Revolution (fragt mich nicht, warum?) klappt auf den Boden der berechtigten „gegebenen neuen Tatsachen“ klangen, die sich aber allmählich und beständiglos vor dem neuen Weltbild beugten, das in nationaler Hinsicht aus der völkischen

Richtung zu ihnen hinüber zu wehen begann. Hatte man darum die Revolution, dem Herrn sei Dank! glücklich überstanden, um nun einem revolutionär anmutenden Geist im eignen Lager zu begegnen?

Gefährlicher, weil bössartiger, als diese Gegner, sind dann die sogenannten „Geistigen“ der Partei, die Männer mit dem historischen, staatsrechtlichen, politischen und sonstigen Bildungsbündel, zu denen sich die „gemäßigten Radikaler“ und die Faschisten gefellen, die dank ihrer Parteigeschäftigkeit längst bezogen haben, daß über allem Parteiumwesen das Volk und das Vaterland zu stehen haben. Und wieder eine Gruppe setzt sich zusammen aus den reinen Interessengegnern, die, wie die Christlichsozialen, in der Furcht leben, die völkische Bewegung könne ihnen den Wind aus den ruhigen Segeln nehmen, oder die, wie manche Industrievertreter, von der völkischen Bewegung die Entwicklung unbehaglicher sozialer Veränderungen, zum mindesten aber eine Störung des Teufelsmischels mit den roten Gewerkschaften befürchten.

Und last not least (zuletzt, aber nicht an letzter Stelle) sind dann jene ausgesprochenen Judenfreunde zu nennen, die das Wort Antisemitismus einer Ohnmacht nahebringt und die es als den größten Schönheitsfehler der Partei betrachten, daß nicht wenigstens ein halbes Dutzend des ausgewählten Volkes die Psychonomie der Fraktion bereichern ...

Das klingt schon deutlich nach dem Beginn eines Entfaltungsfeldzugs. Aber wir wollen vorsichtigerweise davon nicht viel erwarten. Es wird rechtzeitig geleimt werden. Die Richtungen in der Wörderpartei sind aufeinander angewiesen und werden dem Versuch mochten, sich wieder angeschlossen zu vertragen.

Sicherlich ist es die Absicht des völkischen Flügels, auf die Spaltung hinzuwirken. Ob diese Absicht durchgeföhrt wird, hängt von der finanziellen Kraft ab, die hinter den radikalen Bewegung steht. Sind die Graefe-Wulle genügend, dann wird Erfolg gelassen und die Furcht auf die Wörder und Geistigen beginnt. Sind die Sohoqorierer aber geknöpft, dann wird es bei den großen Worten bleiben und die starken Löten werden ausbleiben.

So oder so, jeder Streit dort drüben, in dem auch noch die stark mit Völkischen durchsetzten Parteipartei hineingezogen werden können, lähmt die Aktionskraft der Wörderpartei und mißt daher der Republik. Aber vor überhasteten Erwartungen soll man sich hüten. Nach Abklug sich und nach verträgt sich.

### „Der Kurs bleibt der alte“.

Zu den oben angeführten Veröffentlichungen des „Deutschen Abendblattes“ über die Abspaltung von den Deutschnationalen verbreitet die deutschnationalen Parteileitung folgende Erklärung:

1. Die Partei und ihre Politik ist und bleibt nach wie vor positiv völkisch eingestellt.
2. Bei dem Ausschließen des Hg. Hennig aus der Fraktion handelt es sich ganz und gar nicht um seine Stellung in der völkischen Bewegung, sondern allein um seine persönliche politische Betätigung.
3. Die Erklärungen der Herren v. Graefe und Wulle ändern daran nicht das mindeste und auch nicht an der völkischen Einstellung der Partei und ihrer Politik. Der Kurs bleibt der alte.

Um der weiteren Abbröcklung vorzubeugen, wird sich die deutschnationalen Parteileitung bei völkischen Wörderbänden in die Arme. Dadurch kann sie leicht das begünstigen, was sie vermeiden will. Der Kurs soll gelte, der der völkischen Wörderpartei gegenüber widerstrebt, wird noch der vorstehenden Erklärung kaum noch in der Fraktion und in der Partei verbleiben können. Düringer wird Nachfolger haben.

Die Abbröcklung wird daher wohl weitergehen. Aber sie wird nicht so starke Ausmaße finden, daß der allgemeine Kern der Deutschnationalen dadurch berührt wird. Und es wird überdies nicht an Versuchen fehlen, die Abgespaltenen wieder zur Wörderpartei zurückzuführen.

### Bayerischer Hochverrat.

Die bayerische Regierung beschäftigt sich immer noch mit der Frage, ob die Schutzgesetze für die Republik auch in Bayern Anwendung finden sollen oder nicht. Mit dieser Fragestellung begibt sich die bayerische Regierung auf das Gebiet des Hochverrats, denn über die Anwendung rechtskräftig beschlossener Reichsgesetze hat sie nicht mehr zu beschließen, sondern für ihre künftige Durchführung Sorge zu tragen.

Die Presse der Reichsregierung fordert die Regierung zu offenem Abfall vom Reich auf, denn das muß die Folge





# Gelegenheitskäufe! Gemaltige Mengen Schuhwaren



Sie durch den Tiefstand der Papiermarkt hervorgerufen.

## Seurungswelle

wird allem Anschein nach nicht so bald beendet sein.

Eine weitere Steigerung der Preise ist unausbleiblich

sobald Sie aus teuren Ledern gefertigten Schuhwaren auf den Markt kommen.

Wir verkaufen jetzt noch aus alten Abschüssen und Beständen, solange Vorrat, zu noch sehr billigen Preisen!

Ecke Alte Ulrichstr. Nr. 1 Treppe Haus Café Sachleben

Könnten wir, durch verschiedene Umstände begünstigt, auf unserer letzten Einkaufspreise teilweise

weit unter den heutigen Tagespreisen erwerben.

Rinder-Schnürstiefel braun 18-20 69	Braune Halbschuhe Spez. Chev. Derby 31-35 239 27-30 198	Damen-Halbschuhe zum Schnüren, Schwarz, echt Chev. 239	Herrn-Regeltuch-Sandalen schwarz, große Nummern 48
Rinder-Schnürstiefel schwarz 21 und 22 75.00 18-20 69	Braune Schnürstiefel 31-35 265.00 27-30 235.00 25 und 26 175	Damen-Halbschuhe 3 Schnüren, braun, Spezial-Chev. 298	Herrn-Regeltuch-Schnürstiefel grau, mit Lederstößen 45 u. 46 89
la. Vorleder-Sandalen schwarz, fester Unterboden 27 und 28 110.00 25 und 26 98	Braune Schnürstiefel Spezial-Chevreau 31-35 248	Damen-Halbschuhe Spange, braun, Spezial-Chevreau 298	Weiß-Damen-Keinenschuhe Schnür- und Spange 41 u. 42 98
Braune Leder-Sandalen mit Riemen 31-35 125	Braune Turnschuhe mit Spaltsohle 38-42 75.00 31-35 65	Damen-Halbschuhe 3 Schnüren, mittelfest Chevreau, Lackleder, Blattschnitt 298	Damen-Leder-Hauschuhe schwarz nur Größe 36 139
Braune Halbschuhe Vorleder 31-35 185.00 27-30 165.00 25 und 26 135.00 22-24 110	Graue Regeltuchschuhe zum Schnüren, mit Lederstößen 36-42 85	Damen-Spangenschuhe mahagoni, sehr eleg. Ausführung 298	Damen-Leder-Hauschuhe schwarz und braun 188
Braune Led.-Spangenschuhe f. Mädch. 31-35 195.00 f. Kinder 27-30 145			Damen-Led.-Spangenschuhe schwarz, Absatzlos 198

# Nr. 165 Breiteweg Nr. 165

Ecke Alte Ulrichstr. Nr. 1 Treppe Haus Café Sachleben

Kein Laden - 2. Etage

## Tuch-Kärgel

1140 ist und bleibt die billigste Bezugsquelle für

## Anzug- u. Kostümstoffe

Covercoat- und Winterstoffe  
Reinwollene Damentuche und Gabardine über 30 Farben 168.00  
Jagdleinwandstoffe 58.00, Manchesterstoffe 168.00

Grösstes Lager am Platze.  
Weit über 200 Dessins alles aus alten Abschüssen herrührend.

Königstraße Nr. 64, neben dem Zirkus, Telefon 5494.



Leist auch direkt an Privats

Kein Laden - 2. Etage

## Außergewöhnliche Kaufgelegenheit!!!

Unser gesamtes Lager

# Damen-Sommerhüte

bringen wir für die Hälfte und darunter zum Verkauf. — Hier nur einige Beispiele:

Posten 1 durchweg 48.00	Posten 2 durchweg 95.00	Posten 3 durchweg 145.00
-------------------------	-------------------------	--------------------------

## Herrn-Artikel

Sporttragen weiß u. farbige Stück 24.50 14.50 12.50	Strickbinder in modernem Farben... Stück 49.50 38.00 14.50
Herbitzeure weiß und farbige Stück 29.50 13.75	Selbstbinder breite Form Stück 67.00 39.50 27.50
Ein Posten Hellgoldtragen Karinform... Stück 19.50	Mato-Ginjabanden Stück 220.00 185.00
Hosenträger Gummi mit Leder... Stück 37.50 24.50 15.75	Sportgürtel Gummi und Leder... Stück 85.00 58.00 29.50

## Wirtschaftswaren

Einfach-Gläser breite Form, mit Gummi und Spange 1 1/2 Liter Inhalt 17.50	Salats vierfache Steingut... Stück 6.75
Einmach-Büchsen braun 2 Liter 75¢ 1 1/2 Liter 65	Mitteltöpfe braun und blau... 5 Stück 12.50
Einzer vergilbt... 28 cm 95.50	Butterrührer mit Glasinsol... 45.50
Knüttel... Stück 29.50 26.50	Wandkammern... Stück 3.95

# Wittkowski

61 Breiteweg 61

## Meyer Michaelis

Lederhandlung 108/ Magdeburg, Gr. Marktstr. 16 gegründet 1864 Geschäft 1424 Günstigste Bezugsquelle für Leder u. sämtl. Schuhmacher-Bedarfsartikel

**Gummi-Ringe**  
Konservengläser prima Qualität Hugo Nehab  
Johannisbergstrasse 2

Auf Ihrem Boden liegt bares Geld! Sch Kaufe und kaufe sofort viel Geld für Fahrradgestelle, Koffer, alte Betten, Möbel, alte Wäsche, alte Kleidungsstücke, Schuhwaren und sonstige alte Kumpelsachen.

Max Eckstein Königsplatz 5.

## Alte Gebisse

die vor dem Kriege angefertigt sind, haben meistens einen hohen Wert. Ich würde Ihnen dieselben kostenlos ab und zahle auch für zerbrochene sowie eingetragene Zähne pro Zahn 75 Mk. u. mehr Gold-, Silber-, Platin-Gegenstände Brillanten - Golduhren !! Allerhöchste Tagespreise!! Georg Sack Edelmetallhandlung, Große Mühlstraße 2, 1

## Unreines Blut

beseitigen Sie durch die Blutreinigungsmittel der Hof-Apotheke

## Fallobst

kaufen jeden Posten Max Blumenthal & Comp. Selbstbräu. Str. 12. Telefon 7374 u. 7377.

## Lacke Firnis Farben

für alle Zwecke, weisen Qualität-Garantie. Magdeburg Fritz Goericke Blumenfeld Str. 25 Fabriklager: Kloster-Drogerie, Goldschmiedestraße 4, 1118

Erhalt Dir Deine teuren Schuhe. Verwende nur Urbin dazu. Terpentinsolware in Dosen mit Bänderchen. Generalvertreter: Kurt Schwerdtfeger, Magdeburg-W., Kaminstraße 4.

# LANGE & MÜNZER

Breiteweg 51/52

Mengenabgabe vorbehalten!

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster!

## Damen-Strümpfe

Damen-Strümpfe 29<sup>50</sup>  
deutsch lang, mit doppelten Spitzen  
und Fersen, schwarz . . . Paar

Damen-Strümpfe engl. 36<sup>50</sup>  
lang, m. doppelten Spitzen und Fersen,  
schwarz und leder . . . Paar

Damen-Strümpfe engl. 79<sup>50</sup>  
lang, mit Seidengriff, doppelten Sohlen,  
Spitzen u. Hochl., grau u. leder Paar

Damen-Strümpfe 145<sup>00</sup>  
englisch lang, Ia. Flor, mit dop-  
pelten Sohlen, Spitzen und  
Hochfersen, schwarz Paar



Billige Preise

für

## Strumpf- waren!

Kinder-Strümpfe ◊ Kinder-Socken

Seidene u. kunstseidene Damen-Strümpfe

in großer Auswahl zu billigsten Preisen!

## Herren-Socken

Herren-Socken 19<sup>75</sup>  
Baumwolle, mit doppelten Spitzen  
und Fersen . . . . . Paar

Herren-Socken 22<sup>50</sup>  
2x2 gestrickt, m. doppelten Spitzen  
und Fersen, grau . . . . . Paar

Herren-Socken 34<sup>75</sup>  
Vigogne, mit doppelten Spitzen  
und Fersen, grau . . . . . Paar

Herren-Socken 39<sup>75</sup>  
mit doppelten Spitzen und Fersen,  
bunt . . . . . Paar

Neu! **Miama** Neu!  
Stand 855 Hauptstraße 1875  
vis-à-vis Halle II

## Riesen-Bouillonwurst

aus der Delikatess-Wurstfabrik

## Eduard Günther

Neu! H. Ernst Hubertzell Neu!

## Das Leistungsfähige

einer Reparaturwerkstatt er-  
kennen Sie an der gewissen-  
haften Ausführung der ihr  
anvertrauten Reparaturen. —  
Durch langjährig erprobte,  
gewandte Gehilfen, durch  
erklüssiges Material, durch  
Kontrolle seitens erfahrener  
Fachleute bietet Ihnen für  
sorgfältigste Ausführung  
jede Garantie

Uhrmacher

**Hermann Moosmann**

Gegr. 1847 Magdeburg Bern. 3951  
Breitenweg 207, neben der Hauptpost.

## Miama 1922 Magdeburg

Ausstellung des Wiederaufbaues

Sonnabend, 22. Juli

## Großes Kanu-Sportfest

Ab 7 Uhr abends: Blumen- u. Lampenkorso des Deutschen  
Kanu-Verbandes auf dem Mitztagsee anlässlich der Sonntag  
den 23. Juli stattfindenden Kreismeisterschaft-Regatta  
Fischerstechen und Tennenreiten! — Bougelbeleuchtung!

Doppel-Fest-Konzerte!

Sonntag, 23. Juli

## 2. groß. Volkstag

Nachmittags 3 Uhr: Große Kreismeisterschaftsregatta  
auf der Elbe. Nachm. 5 Uhr: Japanisch. Tagesfeuerwerk.

Nach Einbruch der Dunkelheit

Riesen-Brillant-Feuerwerk.

Vormittags, nachmittags und abends: Doppel-Festkonzerte.

Tägliche Eintrittspreise: Erwachsene 15.00 Mk., Kinder u. Schüler  
10.00 Mk.; ab abends 9 Uhr für Erwachsene u. Kinder 5.00 Mk.

## Kunststopferei

in Stadt, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000

## Gewürzwaren

## Brillanten

reine Waare, modernster und alter Schiffs-, auch Spitzer  
und Robstoffe, kurz!  
**F. Strenzel, Juwelenfassenstr.**  
Magdeburg, am Klagenhof, im bunte Hof.  
Einkaufspreise, ohne Abzug, deutscher Rohling

## Noch zur rechten Zeit!!

konnten wir grosse Posten Schwarzwaren günstig einkaufen!  
Nachstehend einige Beispiele besonders billiger Angebote:

Spitzsch-Schwarzwaren 25	Kamer-Hut-Schwarzwaren 79	Kamer-Hut-Schwarzwaren 135	Kamer-Schwarzwaren 295	Kam.-Wirtschaftstiefel 295	Herren-Schwarzstiefel 435
Spitzsch-Schwarzwaren 29	Kamer-Schwarzwaren 85	Kamer-Lack-Schwarzwaren 185	Kamer-Schwarzwaren 345	Kamer-Hinfort-Schwarzstiefel 385	Kramer Herren-Schwarzstiefel 495
Kamer-Schwarzwaren 69	Kamer-Schwarzwaren 93	Kamer-Schwarzwaren 235	Kamer-Schwarzwaren 395	Kam.-Wirtschaftstiefel 435	Herren-Lackstiefel 695



193/94 Breitenweg 193/94 auf dem Hofe gegenüber der Hauptstraße





**SANDALEN**

durchgenäht,  
prima Rindleder,  
in allen Größen  
noch zu billigen  
Preisen

**SANDALEN**

randgenäht,  
prima Rindleder,  
in allen Größen  
beliebter  
Wanderschuh

**BEKA-SCHUH**

G. m. b. H.

Breiteweg 155.

**Deutscher Transportarbeiter - Verband**  
(Deutscher Verkehrsverband)

Bureau: Stephansbrücke 38, I. Telefon 276.

Am Sonntag den 23. Juli 1922 in der Zeit von 10 Uhr vorm. bis 3 Uhr nachm. finden die

Wahlen der Delegierten zum 11. Verbandstag in Berlin

in folgenden Lokalen statt:

- Bezirk Magdeburg, Friedrichstraße 11, Werder: „Bürgerhaus“, Stephansbrücke 38;
- Bezirk Hallesche, „Wintergarten“ (Weißer Hirschen), Friedrichsplatz 2;
- Bezirk Wilhelmshagen, Restaurant zum elektrischen Funken, Große Dieborfer Straße 200;
- Bezirk Emden, Goldener Löwe, Halberstädter Straße 56;
- Bezirk Braunschweig, Restaurant Lühne, Schönebecker Straße 53;
- Bezirk Göttingen, Salzte u. Wetterhühner, Göttinger Gesellschaftslokal, Alte-Fermer-Straße 32;
- Bezirk Osnabrück, Restaurant von R. Neuberg, Poststraße;
- Bezirk Bielefeld, Restaurant von Nisch, Poststraße.

Den Mitgliedern in den Orten Göttingen, Göttingen, Bielefeld, Osnabrück, Bielefeld, Bielefeld, Bielefeld sowie den Kollegen Telegraphenarbeitern in den auswärtigen Ortsgruppen werden die Wahlzettel durch ihre Kassierer mitgeteilt. Wahlberechtigt zu dieser Wahl sind alle Mitglieder, soweit sie nicht länger als 3 Wochen mit ihren Beiträgen im Rückstand sind. Mit Wahlzettel ist das Wahlhandbuchs über die Mitgliederliste. Pflicht eines jeden Mitglieds ist es, sich an der Wahl zu beteiligen.  
Mit kollegialen Gruß  
Die Verwaltung.

**Zentralverband der Zimmerer**

Zahlstelle Magdeburg u. Umg.

Sonabend den 22. Juli, nachmittags 5 Uhr  
bei Oskar Klein

**Versammlung**

sämtlicher Platzdelegierten.

Mit Gruß Der Vorstand.

Am 20. Juli verschied nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser herzlich guter Vater, der Eisenbahnarbeiter

**Paul Schumann u. Sohn**  
Breiteweg 180



Pianos-Flügel  
Kunstspielinstr.  
**FEURICH**  
SCHWEITZER  
3. A.

**Guß Borsdorf**  
im 37. Lebensjahre.  
Biederitz, 20. Juli.

In tiefstem Schmerz Frau Olga Borsdorf geb. Knauths nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am Sonntag nachmittags 3 Uhr statt.

Erstet still zu meinem Grab  
Stehet mich nicht in meiner Ruh,  
Denk, wie ich gelitten habe,  
Gibnt mir nun die ewige Ruh.

**Sozialdemokrat. Verein Biederitz.**

Am Donnerstag den 20. Juli starb an einem Leiden, das er sich im Krieg zugezogen, unser treuer Genosse der Eisenbahner

**Guß. Borsdorf.**  
Wir werden dem 10. früh aus dem Leben scheidenden ein trübes Andenken bewahren.  
Der Vorstand.

**Verkauf gut. Herr. n. Damenrad**  
Willy. Reigt, Papestr. 15.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltung Magdeburg.

Nachruf.  
Am 18. d. M. starb unser Mitglied

**Albert Schäfer**  
Arbeiter, an Lungenerkrankung, 56 Jahre alt.

Seine letzten Wunschen!  
Die Beerdigung findet am Montag den 21. Juli nachmittags 4 Uhr, von der Halle des Erbacher Friedhofs aus statt.  
Die Verwaltung.

**Die Motive des Scheidemann-Attentats**

sind Rache und politische Verblendung. Scheidemann hätte es gewagt, die klassische Darstellung der Ursachen zu geben, die unabänderlich den Fall des früheren Regierungssystems zur Folge haben mußten. Sein unerschrockenes Buch

**Der Zusammenbruch**

soll aber nicht mit partieller Verblendung sondern ganz vorurteilslos gelesen werden; dann bietet es vernünftig denkenden Menschen die besten Waffen gegen Verdrängung und Lüge, die sich letzten Endes nur terroristisch entladen können, nachhaltig entgegenwirken.  
Das Buch umfaßt 250 Seiten, ist besonders gut ausgestattet und stellt gebunden; der Einband billig; Preis von Mk. 30 (Orig.-Ausgabe) enthält jedem Genossen Anschaffung dieser Aufklärungsschrift von bleibendem Wert.

Zu beziehen durch die Buchhandlung Volksstimme.

Am Sonntag den 23. Juli, vorm. 10 Uhr, im kleinen Saale des „Höflings“  
**Mitgliederversammlung**  
Bericht über die Juli-Tarifverhandlungen vor dem Schlichtungsansatz  
Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht!  
Gewerkschaftsverband der Angestellten Ortsgruppe Magdeburg.

Gegen bequeme Teilzahlung  
und gegen her erhalten Sie  
Herren-, Burschen- und Kinderanzüge,  
Sommer-Schlüpfer, Damen-Frühjahrs- und Sommer-Mäntel, Strickjacken, Jumper und Seidentrikot-Blusen in all. Farben, Kostüme, Röcke, weiße Blusen, Frotte-Strümpfchen in all. Ausf., weiße u. bunte Kettbezüge, Säckebezüge, wollene Bettdecken, Stores, Kunstleder-gardinen, Meterware, Zepfir, Wäsche usw.  
bei  
**S. Margulies**  
Breiteweg 80/81, 1 Treppe,  
Eingang Katharinenstraße.  
Geöffnet von 9 bis 12 und 2 bis 6 Uhr, Sonn-  
abends bis 7 Uhr. 1108

**Tüßten Tüßten**  
verleiht man vornehmlich mit Cigaretten. Man ist eine H-Prüfung für 120 J. in 1/2, über wachen  
Koffein auf und verwandelt diese Lösung in Zucker.  
Cigaretten schmecken dann sehr, wie süß und bekömmlich.  
Erscheint in Koffeinlösungen, Drogenlösungen und Apotheken.

**UT UT UT**



Storchstr. Anf. 6 Uhr, letzte Vorstellung 8 Uhr, Sonntag 8 Uhr.  
**der Herkules der Schwarzen Berge**  
Eimo Lincoln  
Goliatz Armierung

Heute bis Montag:  
Zwei neue spannende Teile  
**Das Haus der 1000 Gefahren**  
und  
**Den Wellen preisgegeben!**

Anschließend  
**Dienstag bis Donnerstag:**  
Die 2 letzten und sensation. Teile  
**Tod im Nacken**  
und  
**Entlarvt**

**UT UT UT**



Bookau Anf. 6 Uhr, letzte Vorstellung 8 Uhr, Sonntag 8 Uhr.  
**JUSTITIA**  
DIE STÄRMTE FRAU DER WELT.

Unbedingt der Gipfel aller Sensationen ist Justitia, die Frau mit übermenschlich zu nennenden Kräften; verblüffend und fabelhaft, wie sie die tollkühnsten und gewagtesten Abenteuer, rasenden Fahrten in brennendem Auto, Kämpfe gegen Uebermacht auf hoher Brücke kalblütig besteht und der gerechten Sache mit aller Energie endlich zum Siege verhilft.  
Dazu der 2. große Schlager  
**Um das Erbe.**

**Flusson**  
bei trockenem und nassem  
hat sich Öbermeier's  
Medizinisch  
Anschreibung bewährt. So  
wird die Nasen- u. Rachen-  
höhle des Kindes, der heran-  
wachsenden Jugend, der Schwach-  
geisteskranken zu entlasten. In jedem in allen Apotheken,  
Drogerien und Parfümerien.

**! Kein Laden !**  
Etagen-Geschäft

**Aus alten Abköllchen**  
kaufen Sie bei mir noch zu  
**enorm billigen Preisen**  
Damen-Mäntel modernste Ver- 375,00  
arbeitung aus 2200,00 bis  
allen Stoffen  
Kostüme elegante Ausführung 450,00  
in allen Mustern 2275,00 bis  
**Robe** in besser Verarbeitung 875,00 bis 135,00  
**Kleider** in Wolle u. andern rein- 325,00  
wollenen Stoffen u. Seide  
**Strickjacken u. Jumper** in Wolle, reif, Muster 1175,00 bis 350,00  
Fern in allen Abköllchen billige  
**Anzüge**  
f. Herren u. Knaben, modernste gute Verarbeitung  
Ein Herren-Walmanzüge 475,00  
Hosen in guten Qualitäten von 300,00 an

**Geierlings Konfektionshaus**  
17 Jakobstraße 17.

**! Kein Laden !**  
Etagen-Geschäft

**KAISER BORAX**  
Für Toilette und Haushalt,  
gibt reinen, zarten Teint, frischen  
Mund und gesunde Zähne;  
ist unentbehrlich für die Wäsche.  
Kaiser-Borax-Seife, Toilet-Seife,  
herausragend beste Toilette-Seife.  
C. Heinrich Nachf., Nürnberg u. D.

**Betriebsräte!**  
Besitzt Ihre Firma schon den großen  
**Flotow?**  
Kommentar zum Betriebsrätegesetz  
Dieses Buch enthält alle wichtigen Bestimmungen und alle  
aufschlüsselndes Verzeichnis 125 Seiten.  
Schönb. Volksstimme.

**Standesamts-Nachrichten.**

Magdeburg-Altstadt.  
Todesfälle. 19. Juli. Kaufm. Paul Schlemmer,  
55 J. S. Lichtenberg-Altstadt, n. D. Hermann Ehm,  
72 J. Witwe Josefine Hübner geb. Reiter, 71 J. U. Hübner, Witwe Hübner, 48 J. Ingenieur Hugo  
Berber, 62 J.  
Todesfälle. 20. Juli. Witwe Laura Schirmer  
geb. Kätz, 51 J. Witwe Sophie Wog geb. Krause,  
55 J. Arbeiter Paul Habel, 51 J. Kaufmann  
Wilhelm Köpfer, 59 J. Ehe. Tochter des verstorb.  
Schiffbauers Gustaf Habel, 1 J.  
Magdeburg-Gründung.  
Todesfälle. Gattin-Gewalttat. Frau. 71 J.  
Schlosser Wilhelm Schaefer, 47 J.

**Arbeitsmarkt**

**Tüchtige Rohrleger**

Auf der Handmaschine  
geübte **Fußanstrickerinnen**  
und jüngere, aus der Schule entlassene weibliche  
Kräfte, die das Fußanstricken erlernen wollen,  
finden lohnende Beschäftigung bei Firma  
**Siegfried Alterthum, Bretzelweg 189.**

**Gelernte Maschinen-Schlösser**

die nachweislich einige Jahre im Dampf-  
Maschinenbau (möglichst auf Lokomotiven)  
beschäftigt haben, werden für sofort gesucht.  
Angebote unter N 818 an H. A. Hoffmann &  
Kögel, Dresden, erbeten. 112

**Maurer**

Reife ein  
C. Schindlarsky Nachf.,  
Str. Biederitz 237.

**1 Ofensetzer**

für sofort gesucht 7897  
**E. Libich,**  
Schiffmeister,  
Wandlung bei Magd. Magd.

**Geld Gold**

Leihe aus gegen  
Pfandhändlerheit  
bei monatl. Rückzahlung.  
R. Röbel, Schulzeckel,  
(am Alten Markt) Ger-  
sch. 1-7, Sonntag 10-2.

**Silber Platin**

Reifen, Ringe, Uhren,  
**Silber Platin**  
alle Gattungen, Dresden  
**Brillanten**  
**Hauffe**  
alle Gattungen, Dresden  
Breiteweg 31, Tel. 2750  
ein- u. ausl. Preise! Täglich  
von 10-6 Uhr. Electricstr. 1.

**Sie schädigen sich**

weil Sie nicht erst bei mit  
unmittelbar, wiegen und  
regieren lassen.

**3able unüberbet-**

bare Breite  
für Putz und Gegenstände  
aus

**Gold**

alle Gattungen, Dresden  
**Brillanten**  
**Hauffe**  
alle Gattungen, Dresden  
Breiteweg 31, Tel. 2750  
ein- u. ausl. Preise! Täglich  
von 10-6 Uhr. Electricstr. 1.

# 3



**Kittelkleid**  
 reißwollener Pott, in  
 vielen dunkeln Farben,  
 gestickt u. mit Blumen-  
 garniert, mod. weiler  
 Ärmel, in allen Größen  
 vorrätig . . . . Mk. **1650**



**Uebergangsmantel** reißw.  
 Tuch.  
 Kragen, Manschett.  
 u. Tasch. mit Stepp-  
 stich verziert Mk. **2200**



**Schlupfkleid**  
 reißwoll. Kammgarn-  
 Cheviot, mit farbiger  
 Seldentickerei Mk. **980**

**Schlager**  
 von  
**besonderer**  
**Billigkeit!**

# Siegfried Cohn

Weberei-Waren.

Breiteweg 58-60.

## Lichtspiele Fernerleben

Heute bis einschli. Sonntag  
 Edda Jara - Margarete Kuder - Harry  
 Kuder - Fritz Berger - Landolf Hinkel

## Das Kind der Straße

1. Teil  
 Ein schmerzlicher, aber glücklicher Erfolg  
 der in jeder seiner Szenen (besonders mit  
 feinsten Schattungen und nicht leicht auch durch  
 eine hervorragende Darstellung Hinkel den  
 allerhöchsten Erfolg ergibt.

## Chouffeur 63 ... 57

Großer Scherenschnitt mit Karte enthält,  
 den höchsten möglichen Stellenwert  
 im Wettbewerb, in der Hauptstadt.

## Stephansbalken

6 Colonnaden &  
 Bergarbeiterfrei.  
 Das neue Schauspiel!

## Fürstenhof- Bieler

Präsident.  
 Nr. 22  
 205 8 Uhr

## Jazz-Band

u. Kabarettbesitzer  
 von Weizmann

## Klaue Grotte

8 Uhr:  
 Die Juli-Schlager!

## Fred Huber

Der gezeichnete  
 Scherenschnitt in  
 reichhaltigen Stoffen.

## Franz Rosell

Der wertvolle  
 schillernde Stoffe.

## Fred Hero

Erleuchte Stoffe in  
 Goldschmuck.

## Reinwald

Erleuchtete Stoffe.

## Fritz Luchmann

Der gezeichnete Stoffe.

## Leitz Güter

Der gezeichnete Stoffe.

## Alice Nelson

Erleuchtete Stoffe.

## Landolf Hinkel

Erleuchtete Stoffe.

## Songert

Erleuchtete Stoffe.

## Städtische Musik

Erleuchtete Stoffe.

## Geblühter

Erleuchtete Stoffe.

## Städtische Musik

Erleuchtete Stoffe.

## Städtische Musik

Erleuchtete Stoffe.

## Städtische Musik

Erleuchtete Stoffe.

## Städtische Musik

Erleuchtete Stoffe.

## Städtische Musik

Erleuchtete Stoffe.

## Städtische Musik

Erleuchtete Stoffe.

## Städtische Musik

Erleuchtete Stoffe.

## Städtische Musik

Erleuchtete Stoffe.

## Städtische Musik

Erleuchtete Stoffe.

## Städtische Musik

Erleuchtete Stoffe.

## Städtische Musik

Erleuchtete Stoffe.

## Städtische Musik

Erleuchtete Stoffe.

## Städtische Musik

Erleuchtete Stoffe.

## Städtische Musik

Erleuchtete Stoffe.

## Städtische Musik

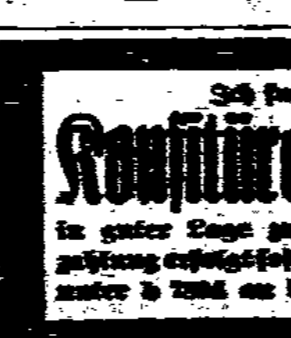
Erleuchtete Stoffe.

## Städtische Musik

Erleuchtete Stoffe.



**Möbel-Angebot**  
 Große elegante und ein-  
 fache Möbel, Bett- u.  
 Schlafzimmerschrank  
 von allen Stoffen aus-  
 gew. und in modern  
 stiligen Formen ge-  
 fertigt. Preis-  
 nach Wunsch. Neue  
 Entwürfe werden mit  
 den besten und besten  
 Holzarten. 1228



**Möbel-Belast**  
 Bestehen 150.



**Roufflurengeschäft**  
 in guter Lage an Fenster. Aus-  
 stellung empfehlenswert. Offener  
 Laden 3 Tage an die „Schneekönig“.

**Haemacolade**  
 C. F. Seyer, Kaiserstr. 97.



**Waschen**  
 Sie nur mit  
**Schneekönig**  
 es ist das beste  
 Seifenpulver.

**ZENTRAL-**  
 Theater  
 Nr. 100 bis 1000  
**Mascottchen**  
 Volle Orchesterbegleitung!  
 Sonntags 2 Vorstellungen.

**Royal-Künstler-Spiele.**  
 W. Hachmüller  
 Breiteweg 94. Telefon 1477.  
 Erstes und größtes Kaffeehaus-  
 Kabarett am Platze!  
 Vollständ. neues Programm!

## Thalia-Lichtspiele Baden

Das große Lustspiel  
 Reichthum

Das große Lustspiel  
 Der Fürst der Berge

## Neubuldenleben

Achtung!

## 25. Stiftungsfest

Das Geplante.

Eigene Konditorei  
 Eigene Schlächterei mit elektrisch. Betrieb

Park-Restaurant  
**Klosterberggarten**  
 neben den Gruson-Gewächshäusern — Fernruf 558

Nachdem die Renovierung der gesamten Räume vollendet und die Modernisierung meiner neuen Gaststätten allgemein durchgeführt ist, lade ich die verehrte Einwohnerschaft von Magdeburg und Umgebung zur

## Einweihungs-Feier

am Sonntag den 22. Juli ergebenst ein.

**Ab 7 u. ab 8 Uhr: Großes Militär-Sonderkonzert**  
 angeleitet vom Musikchef des Inf.-Reg. Nr. 12, H. Baff, unter persönlicher Leitung des Obermusikleiters Herrn W. Büchner. — Elite-Festprogramm: Opern u. Operetten.

**Ab 7 Uhr: Vornehmes Tanzkränzchen.**

Ich werde bemüht sein, meinen Gästen in meinem neuen Unternehmen einen angenehmen Aufenthalt zu verschaffen. Küche und Keller werden Vorteile bieten, die beste nur durch Großverkauf und rationelle Bewirtschaftung zu erreichen sind.

**Karl Büchner.**

Sie für Vereine u. Familien-Festlichkeiten  
 Grosser Naturpark